



Antrag für Bäckereien / Fleischereien auf Absetzung von abzugsfähigen Wassermengen

ANTRAGSTELLER / GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER			
1. Antragsteller:	Name, Vorname / Firma u. Ansprechpartner		Kundennummer
	PLZ	Ort	Straße Hausnummer
	Telefon	Fax	E-Mail
2. angeschlossenes Grundstück:	PLZ		Ort Straße Hausnummer
3. Art des Gewerbes:			
4. Anzahl der im Grundstück vorhandenen Wohnungen und Bewohner:	_____ WE	_____ Personen	
5. Anzahl der Beschäftigten:		_____ Personen	
6. Nachweis der abzugsfähigen Wassermengen für den Abrechnungszeitraum vom _____ bis _____ <small>(bei monatlicher Abrechnung für das letzte Kalenderjahr)</small>			
7. TRINK- UND BRAUCHWASSERBEZUG			
7.1. vom ZWAV		_____ m ³	
7.2. aus Eigenversorgungsanlagen		_____ m ³	
7.3. von Dritten		_____ m ³	
	Summe 7.1. - 7.3.	Gesamt	_____ m³
8. NACHWEIS DER ABSETZUNGEN			
8.1. Verarbeitete Mehlmengen			
20 _____ wurden _____ kg Mehl verarbeitet.			
Bei 75 l Wassereinsatz auf 100 kg Mehl beträgt die Absetzung		_____ m ³	
8.2. Fleischverarbeitung			
20 _____ wurden _____ kg Wursterzeugnisse hergestellt.			
Bei Ansatz von 15 % des Wasserbezuges beträgt die Absetzung		_____ m ³	
8.3. Sonstige Lebensmittel			
_____		_____ m ³	
	Summe 8.1. - 8.3.	Gesamt	_____ m³
Alle gemachten Angaben müssen durch eingereichte Abrechnungen bzw. Belege nachgewiesen werden.			
Bezeichnung der zugrunde liegenden Vorschriften (Standards, Normen der Innungen u. ä.)			

_____	X	_____	
Ort, Datum		Unterschrift Antragsteller	